

# Eine Bronze erinnert an Luise Büchner

**DENKMAL** Neue Skulptur im Durchgang zwischen Altem Pädagog und Justus-Liebig-Haus



Feierliche Enthüllung: (von rechts) Agnes Schmidt, Dezernentin Barbara Akdeniz und OB Jochen Partsch.  
Foto: Andreas Kelm

Von Sabine Schiner

**DARMSTADT.** „Es ist vollbracht“, freute sich Agnes Schmidt am Freitag bei der Einweihung des neuen Denkmals von Luise Büchner (1821-1877) in der Döngesborngasse. Dass die Bronze aufgestellt werden konnte, sei vielen Menschen zu verdanken. Letztlich, so die Vorsitzende der Luise Büchner-Gesellschaft, sei es ein gemeinschaftlicher Prozess gewesen, der die Erinnerungsarbeit überhaupt erst ermöglicht habe.

Der Bronzekopf der Frauenrechtlerin und Schriftstellerin steht im Durchgang zwischen Justus-Liebig-Haus und Pädagogstraße – und blickt damit in Richtung Altes Pädagog. In dem Renaissancebau war einst die Lateinschule untergebracht, auf die auch die Brüder von Luise Büchner gegangen waren. „Luise selbst durfte nicht rein, weil sie ein Mädchen war“, erklärte Agnes Schmidt.

„Luise Büchner war eine Kämpferin und Pionierin“, lobte Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) bei dem kleinen Festakt, bei dem auch Dezernentin Barbara Akdeniz und Edda Fees, Leiterin des Frauen-

büros, anwesend waren. Lange vor der Frauenbewegung, so Partsch, habe Luise Büchner für mehr Rechte von Frauen gekämpft.

Luise Büchner hatte 1855 – anonym – ein Buch geschrieben, in dem sie sich für eine bessere Mädchenbildung einsetzte („Die Frauen und ihr Beruf“). Sie schrieb Romane, Gedichte und sie gründete vor 150 Jahren, gemeinsam mit der Großherzogin Alice von Hessen und bei Rhein, unter anderem den Alice-Frauenverein mit dem Ziel, junge Frauen auch ohne konfessionelle Bindung zu Krankenschwestern auszubilden.

Mit dem Denkmal, so Agnes Schmidt, werde die Erinnerung an Darmstadts verdienstvolle Bürgerin endlich auch im Stadtteil sichtbar. Mit der Herstellung der Bronze war die Berliner Bärbel Dieckmann beauftragt worden, die Stele dazu hatte die Darmstädter Steinmetzin Ruth Andres hergestellt.

Am Abend gab es dann sogar noch eine Uraufführung: Schüler der Alice-Eleonoren-Schule brachten Luise Büchners Theaterstück „Nur berühmt“ auf die Bühne.

Darmstädter Echo

3. Juni 2017